

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 35 (1964)

Heft: 10

Register: Neue SJW-Hefte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Bücher

Lucy Freeman/Harold Greenwald, **Reif zur Liebe — Reif zur Ehe**

Aus dem Amerikanischen übersetzt von Dr. med. Franz Klinger. 272 Seiten. 1964, Albert-Müller-Verlag AG, Rüslikon-Zürich, Stuttgart und Wien. Leinen 24.80.

Endlich ein wirklich aufklärendes, das heisst also die Dinge klar machendes modernes Ehebuch: ebenso fern der Prüderie vergangener Zeiten wie der vernobten Hemmungslosigkeit, die uns die Talmi-Lasterhaftigkeit von Playboys und Filmstarlets als Ideal vorstellen möchte. Sein Ruf richtet sich an die modernen Frauen und Männer jeden Alters, die sich danach sehnen, mit dem geliebten Gefährten das Glück einer dauerhaft frohen Gemeinsamkeit zu erleben.

So kühl und sachlich sich der Mensch des 20. Jahrhunderts auch gibt — Liebe und eine glückliche Ehe sind und bleiben die entscheidenden Faktoren seines Lebens. Es ist nur allzu klar, dass das heutige Chaos von Ehebruch, Dreiecks-Verhältnissen, sexuellem «dolce vita» und Ehescheidungen nicht andauern kann und im Grunde ja auch niemanden glücklich macht. Gewiss war als Reaktion auf die Prüderie der Jahrhundertwende die Enthemmung der Sexualität in der Zwischen- und Nachkriegszeit verständlich. Aber eine wirklich freie und gesunde Sexualität ist nur denkbar als ein Bestandteil einer frohen und glückerfüllten Gemeinschaft der Geschlechter. Liebe und Ehe, die diese Namen verdienen, bedürfen nicht nur der Kenntnis erotischer Technik, auf die in den letzten Jahrzehnten fast ausschliesslich Gewicht gelegt wurde. Gegenwärtig beginnt sich die Einsicht wieder Bahn zu brechen, dass ihr eine mindestens gleichwertige Kenntnis der seelischen Vorgänge und Empfindungen entsprechen muss, soll eine beide Partner voll beglückende Gemeinschaft entstehen und andauern.

«Reif zur Liebe! Reif zur Ehe!» hat diese Einsicht zum Ausgangspunkt. Mit gesundem Menschenverstand vor allem, mit dem geschulten Wissen des Psychologen und anhand eindrücklichster Beispiele führt das Verfasserpaar die Leser den Weg zum Verständnis der verborgenen Wünsche und Aengste, Hemmungen und Sehnsüchte des Partners und ihrer selbst.

Erich Fromm: **Das Menschenbild bei Marx**

Europäische Verlagsanstalt Frankfurt a. M., 1964, 200 S., DM 16.—.

Fromm, einer der bedeutendsten Psychologen der USA, geht hier den Spuren von Marx' Lebenswerk nach, das heute durch die politische Weltlage allzu oft einseitig interpretiert wird. Im Grunde war Marx kein politischer Apostel, sondern ein tiefgründiger Denker, der leidenschaftliche Anteilnahme am Schicksal der Armen und Entrechteten bewies. Ungeachtet der späteren Anwendung seiner Lehre sollte man deren reinen, menschlichen Kern nicht übersehen: das will Fromm mit seiner Textauswahl aus Marx'schen Schriften wie auch

aus seiner Zusammenstellung von Schilderungen der Zeitgenossen, die mit dem grossen Revolutionär näheren Umgang hatten. In einer umfassenden Einführung zeichnet Fromm die innere und äussere Entwicklung des Mannes nach, der wie kaum ein anderer Geschichte gemacht hat, und doch zeit seines Lebens ein stiller, hungernder Gelehrter blieb, der für seine soziale Lehre Leben und Fortkommen aufzuopfern bereit war. Man erhält durch dieses Buch ein objektives Bild von Marx, der heute durch der Parteien Hass und Gunst überall missdeutet und für Parteizwecke missbraucht wird.

Otto Küster: **Glauben müssen?**

Theologische Essays. 186 S., DM 17.80, 1964, Verlag E. Klett, Stuttgart.

Der Verfasser sucht die Inhalte der christlichen Glaubenslehre selbständig durchzudenken. Er will nicht einfach Dogmen wiederholen, sondern möchte sich lebendiges Verständnis des Glaubens erarbeiten. Dabei versucht er den biblischen Text von seinem mythologischen Gehalt zu reinigen, was ihn die Nähe der Lehre von Rudolf Bultmann bringt, dessen Theologie die moralische Botschaft der Bibel für wichtiger hält als das märchenhafte Beiwerk, das wohl sehr zeitbedingt ist. Damit sind Probleme aufgeworfen, die manchen Leser ansprechen werden.

Neue SJW-Hefte

Nr. 828 «**Technische Wunder bei den SBB**» von Ernst Schenker, Reihe: Technik und Verkehr. Alter: von 13 Jahren an. — Tunnels, Eisenbahnbrücken, aber auch Schienen, Fahrleitungen, Signaldienst und manch andere technische Einrichtungen sind für die meisten Leute höchst geheimnisvoll. Der Verfasser, ein bekannter Eisenbahnfachmann, erklärt die Zusammenhänge zwischen diesen technischen Wundern.

Nr. 849: «**Gesegnete Hände**» von Adele Comandini/F. Aebli. Reihe: Reisen und Abenteuer. Alter: von 12 Jahren an.

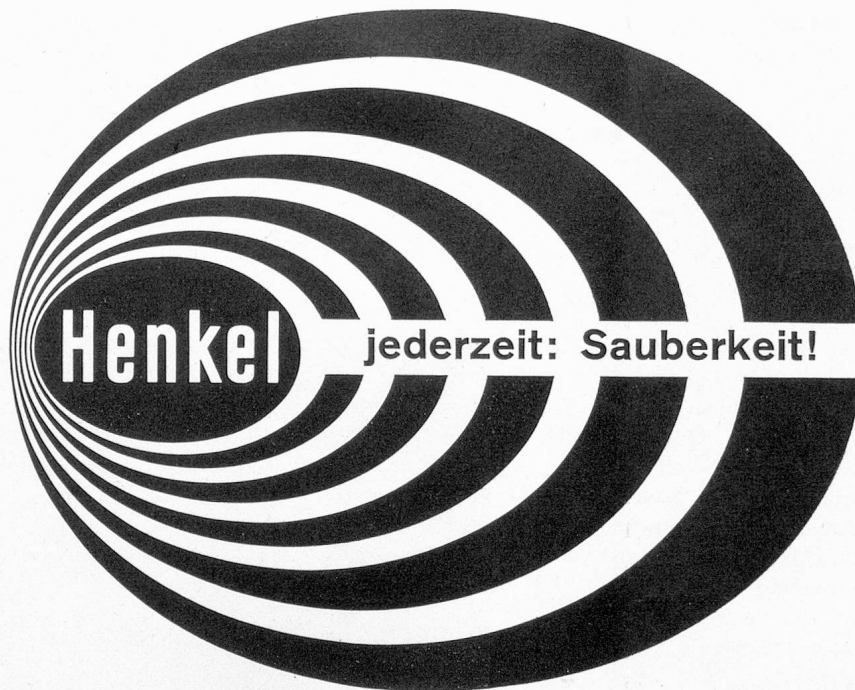
Nr. 870 «**Pech oder Glück**» von Simon Gfeller, Reihe: Jungbrunnen. Alter: von 13 Jahren an.

Nr. 871 «**Der Jahrmarktsabend**» von Selma Lagerlöf/Pauline Klaiber, Reihe: Für die Kleinen. Alter: von 8 Jahren an.

Nr. 872 «**Wettkampf zum Mond**» von Ernst Wetter, Reihe: Technik und Verkehr. Alter: von 12 Jahren an.

Nr. 873 «**Louis Chevrolet**» von Hans Rudolf Schmid, Reihe: Biographien. Alter: von 12 Jahren an.

Wirtschaftliche Reinigungsmittel für Sie



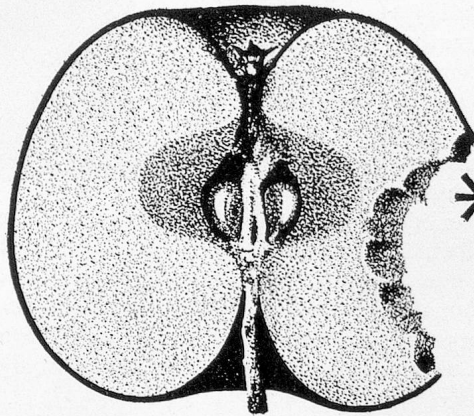
PRIL und TRITO
zum Abwaschen und
Reinigen.
TRAX für moderne
Geschirrwashmaschinen.
GLATRON
für die Glanz Trocknung.
ADA
das feine Putzpulver von
überschäumender
Reinigungskraft.

Henkel modernisiert das
Waschen und Reinigen
im Grossbetrieb.
Unverbindlich arbeiten wir
für Sie ein individuelles,
modernes Waschprogramm
aus. Bitte berichten
Sie uns.

3

Henkel & Cie. AG, Pratteln BL, Grossverbrauch, Telephon (061) 81 63 31

RO 1/64



* **Gesundheit
beginnt
beim
Essen!**

**Vegetabile Speisemargarine
mit 10% Butter**
— dem niedrigen Schmelzpunkt
— den Aufbau-Vitaminen A+D
— dem feinen Geschmack
— erlesenen, rein pflanzlichen
Rohstoffen hergestellt
zum Dünsten und Gratinieren
— Verfeinern von Suppen und
Saucen
— Backen von Eiern und Rösti
— Abschmelzen von Teigwaren,
Kartoffeln und Gemüsen



Le Rôti — ein Produkt für
neuzzeitliche Ernährung, die
meistverkaufte Speise-Mar-
garine für Grossverbraucher!

Führende Gaststätten ver-
wenden **Le Rôti** — sorgfältige
Diät-Küchen vertrauen dar-
auf.

**Kochen auch Sie besser und
bekömmlicher mit Le Rôti!**

Oel- und Fettwerke SAIS,
Postfach, Zürich 31

Tanzen und Springen

Singspiele und einfache Volkstänze für Schule, Heim und Jugendgruppe, zusammengestellt von Frau Ruth Nebiker-Wild. Blaukreuz-Verlag Bern.

Die Kartothek «Singen und Springen» ist für alle jene gedacht, die sich mit vorschulpflichtigen Kindern bis zum Halbwüchsigen beschäftigen. — Die Sammlung

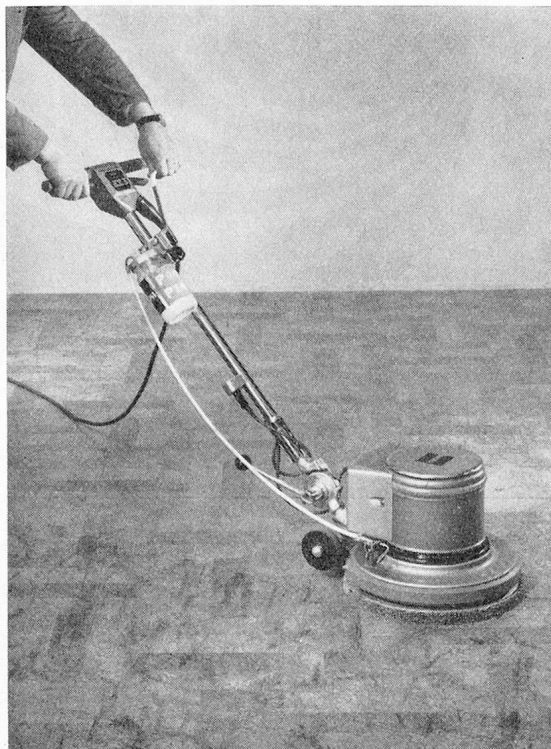
bringt neben einer Vielfalt von bekannten und unbekanntem Sing- und Tanzspielen auch einfache Volkstänze. — Die leicht verständliche Art der Aufzeichnung ermöglicht es bereits dem Anfänger in der Jugendarbeit die Kartothek sinnvoll zu benutzen. Dem erfahrenen Erzieher wird sie Anregung zum eigenen Gestalten bieten.

Rationelle Bodenreinigung

Die für ihre Bodenreinigungsmittel seit Jahrzehnten auch in unseren Anstaltsbetrieben bestens bekannte Firma A. Sutter in Münchwilen bringt mit ihrer neuesten TASKI-Reinigungsmaschine und der SPRAY-Methode ein Gerät auf den Schweizermarkt, welches besonders bei der heutigen Personalknappheit grösstem Interesse begegnen wird. Aus Amerika kommt eine neue Art der Reinigung, die einfacher ist und weniger Arbeit macht. Die neue Methode besteht darin, den idealen Sauberkeitsgrad des Fussbodens so lange wie nur möglich beizubehalten, um so die Zeiträume zwischen den Hauptreinigungen zu vergrössern.

Bei der Spray-Methode sprechen wir nicht mehr von täglicher Reinigung, von wöchentlicher Reinigung oder vom Zwischenreinigen, sondern wir fassen diese Begriffe zusammen mit «Bodenunterhalt». Die ganze Reinigungsmethode wird nur ermöglicht durch das Zusammenwirken von 3 Faktoren, der Einscheiben-Reinigungsmaschine, der Scotch-Brite-Reinigungsmatte und einer speziellen Emulsion, TASKI P 44. — Diese Emulsion enthält sowohl Reinigungsmittel als auch Wachsteile. Die Fussböden werden somit im gleichen Arbeitsgang gereinigt, neu gewachst und geblocht. Der Arbeitsablauf geht so vor sich: mit Hilfe eines Spray-Gerätes wird die Spray-Emulsion als feiner Nebel versprüht, und die Maschine mit der unterlegten Scotch-Brite-Reinigungsmatte (grün oder gelb) wird sofort über die besprühte Stelle geführt. Die reinigenden Bestandteile der Emulsion lösen den Schmutz auf, der von der Scotch-Brite-Reinigungsmatte absorbiert wird. Die Wachsteile der Emulsion ergeben den neuen Glanz, der somit in gleichem Arbeitsgang erzielt wird. Diese Reinigungsmethode geht äusserst schnell vor sich, und die Resultate sind tatsächlich verblüffend. Wenn die Spray-Methode regelmässig angewendet wird, kann der Fussboden praktisch auf dem ursprünglichen Sauberkeitsniveau gehalten werden. Selbstverständlich wird nicht täglich Emulsion versprüht, so wenig wie zum Beispiel die ganze Fläche eines Raumes behandelt werden muss. Bei der Blocharbeit wird vielmehr versucht, Flecken und Striemen trocken zu entfernen, wobei dann mit etwas Spray-Emulsion nachgeholfen werden kann.

Die Spray-Methode wird in Amerika schon seit einigen Jahren angewendet, und es ist keine Frage, dass sie auch in Europa das Feld der Bodenreinigung in kurzer Zeit erobern wird. — Während bereits sieben Monaten hat auch der EXPO-Reinigungsdienst eine grosse Zahl von TASKI-Mehrzweckreinigungsmaschinen und kombinierte TASKI-Staub- und -Wassersauger im 24-



Stundentag im Einsatz, wo zirka 100 000 m² Böden mit Belägen aller Art täglich gereinigt werden müssen.

Um die neue Reinigungs-Methode in der Schweiz einzuführen, steht der Firma SUTTER ein Stab von Spezialisten zur Verfügung, welche ihre Maschinen auch jedem Anstaltsbetrieb unverbindlich vorführen.

Albert von Rotz, Ing., Maschinenfabrik, 4000 Basel 12
Automatische Wäschetrockner Avro-Dry-Tumbler

OLMA St. Gallen, Halle 4. Stand 412
Standtelefon 24 06 91

Ein Avro-Dry-Tumbler zur automatischen Wäschetrocknung ist für das stark belastete Waschküchenpersonal eine grosse Erleichterung. Die wesentliche Einsparung an Zeit und Arbeitskraft ist beim heutigen Personalmangel ein nennenswerter Vorteil.

Interessant für den Spital- und Anstaltenbetrieb ist der hygienische Vorteil dieser Trocknungsmethode. Literatur hierüber sowie die grosse Referenzenliste stehen gerne zu Ihrer Verfügung.